

Tolle Mannschaftsleistung mit drei Klassensiegen

Schrobenhausener Kartschlalom-Fahrer zu Gast bei der Scuderia Lechfeld

Am vergangenen Sonntag fanden sich die Kartfahrer des Schwabenpokals 2018 zum Kräfteressen bei der Scuderia Lechfeld ein. Bei optimalen äußeren Bedingungen stellten sich auch 11 Fahrer und Fahrerinnen des MSC Schrobenhausen den Herausforderungen des anspruchsvollen Parcours.

In der Klasse 2, den 10-11-Jährigen, begann für Annika Spielberger nicht alles wie geplant. Nach einem Fehler und somit 2 Strafsekunden extra in Lauf 1, erhöhte sie im 2. Durchgang das Tempo und zwangsläufig aber auch das Risiko. Zwar schneller, aber mit weiteren 3 Fehlern im Gepäck landete sie am Ende auf dem 8. Rang. Sehr erfreulich aber dann die Vorstellung von Neuling Nico Quooß. Noch mit einem Fehler im ersten Lauf behaftet, zeigte er im 2. Durchgang eine tadellose Vorstellung mit ansprechenden Zeiten. Mit Platz 7 erzielte er sein bisher bestes Ergebnis seiner noch jungen Rennkarriere. Als Führender der Gesamtwertung griff zum Schluss Jannik Roth ins Lenkrad. Mit fehlerfreien Bestzeiten in allen Läufen konnte er seine aktuelle Topform abermals unter Beweis stellen und sicherte sich den Sieg in der Klasse 2.

Vier Schrobenhausener starten dann in der Klasse 3. Nach einem passablen ersten Durchgang mit einem Flüchtigkeitsfehler, fuhr Jakob Schlittenbauer im zweiten Lauf engagiert und zudem fehlerfrei seine Runde. Auch bei ihm zeigt die Formkurve nach oben. Am Ende belegte er den 16. Platz. Auch Timon Tögel erwischte einen guten Tag und zeigte zwei rasante Fahrten mit tollen Zeiten, die er ebenfalls makellos absolvieren konnte. Lohn der Mühe war der sehr erfreuliche 5. Platz. Wie ihrer Schwester, war auch Katharina Spielberger das Glück an diesem Tag nicht hold. Nach einem rasanten ersten Lauf schien bis kurz vor dem Ziel der Rest nur noch als Formsache, als sie sich im Zielraum drehte und dabei 2 Pylonen traf. Mit 4 Strafsekunden belastet, bestritt sie Durchgang 2 dann tadellos und nochmals schneller. Am Ende erreichte sie mit Platz 3 sogar noch einen der begehrten Plätze auf dem Podest. Aber beim Kampf um den Sieg hatten die Schrobenhausener mit Mino Saumer noch ein weiteres Eisen im Feuer. Nach einem tollen ersten Lauf schon mit auf Siegkurs, konnte er im zweiten Durchgang noch weiter zulegen. Konzentriert und fehlerfrei zirkelte er durch den Parcours und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Dann drei SOB'ler unter den Aktiven der Klasse 4, den 14 – 15-Jährigen. Dennis Hasak zeigte sogleich eine gute Fahrt, die für den zweiten Lauf Hoffnungen machte. Durch eine kleine Unachtsamkeit verlor er dann leider etwas Zeit, blieb aber ohne Fehler, wodurch er auf dem siebten Platz landete. Dann startete die sich ebenfalls in guter Form befindende Janina Tögel. Mit zwei schnellen und fehlerfreien Läufen, bestätigte sie die in sie gesetzten Erwartungen vollauf und sicherte sich in dieser starken Konkurrenz den tollen 4. Platz. Fehlte noch der vom MC Aichach zum MSC Schrobenhausen gewechselte Massimo Ziegler. Bereits mit einer famosen Zeit im Training unterwegs, behielt er in den beiden Wertungsläufen die Nerven und holte nach tadellosen Vorstellungen am Ende den dritten Schrobenhausener Sieg dieses Renntages.

Nach drei Fehlern im ersten Durchgang waren für Tobias Kirschke in der Klasse 5 alle Chancen auf eine vordere Platzierung bereits frühzeitig dahin. Trotz eines makellosen zweiten Laufes fand er sich am Ende des Feldes wieder.

Insgesamt betrachtet ist es für die gesamte Konkurrenz derzeit allerdings sehr schwer, einen Weg vorbei am starken Schrobenshausener Kart-Team zu finden. Bleibt zu wünschen, dass die gute Form und Motivation bis zu den Finalläufen aufrecht gehalten werden kann.